

„Dabei sein ist alles“

Einem Goldenen Lauf von Runnersworld ausgezeichnet, von der NÖN als S Laufevent des Waldviertels gewürdigt und nebenbei ein wertvoller Beitrag auf dem Wohltätigkeitssektor - das ist der 10. Waidhofner Sparsen-Stadtlauf 2004. Nun ist wieder so weit: Die Vorbereitungen zur 11. Auflage sind der Endphase. Am Freitag, den 13. Mai 2005 gehört ab 18 Uhr ein Teil der Bezirksstadtsportler.

Neben Nachwuchsläufen für Kinder, Schüler und Jugendliche sowie dem großen Hauptlauf über 6,9km, der auch heutzutage bundesweit ausgetragen wird, zählt der Volkslauf zum besonderen Augenmerk des Hobbylaufs. Im Vorjahr hatten die beiden an den Rollstuhl angewiesenen jungen Waidhofner Christoph Schmayr und Herbert Enmayer unterstützt werden. In diesem Jahr wird das veranstaltende LTU Waidhofen festgelegt, alle Startgelder des Hobbylaufes zur Gänze den beiden Betroffenen zuzuschlagen.

Elmententeams laufen für sich und füreinander

Um möglichst viele Läufer den Start zu bringen, wurde eine eigene Benefizlauf-Firmenwertung erstellt. Die größten Laufgruppen wurden dabei mit Preisen ausgezeichnet. Dadurch konnten mit 16 Gruppen 289 Teilnehmer zum Hobbylauf animiert werden, durch eine Spendensumme von letztlich 1500 Euro über den Hobbylauf werden konnte. Die größte Gruppe wurde vom NÖN als Sponsoren- und Pflanzenteam mit 36 Teilnehmern nominiert.

Um diesen Erfolg wollen die Organisatoren auch heuer anerkennen. Dieses Mal werden Einnahmen aus dem Hobbylauf den beiden Waidhofnern Martin Rosenkranz und Philip Litschauer zugewendet. Martin Rosenkranz ist seit einem Autounfall 1999

an den Rollstuhl gebunden, der 17-jährige Philipp Litschauer ist von Geburt an behindert und besucht derzeit die Handelsschule.

Motto beim Benefizlauf: „Dabei sein ist alles!“

Mit der Teilnahme am Hobbylauf kann jeder einen Beitrag zur Unterstützung leisten. Das Startgeld beträgt 5 Euro. Start zum Hobbylauf ist um 19 Uhr am Hauptplatz Waidhofen vor dem Eingang zur Waldviertler Sparkasse. Zu bewältigen sind zwei Stadtlaufrunden über insgesamt 2,3km. Rudolf Cerny vom LTU Waidhofen: „Auch gehen ist erlaubt, es soll also niemand überfordert werden. Auf die Teilnahme kommt es an.“

Aufgerufen sind Firmen, Körperschaften und Institutionen aus Waidhofen und Umgebung, Gruppen zu stellen. Während des Laufes werden diese von Sprecher Gerhard Eichinger vorgestellt werden.

Und das Dabeisein bei der

größten Gruppe lohnt sich auch für die Läufer: 100 Euro in bar warten auf die Teilnehmerstärkste Gruppe, die Zweit- und Drittplatzierten erhalten Konsumationsgutscheine im Wert von 70 bzw. 50 Euro. Alle Teilnehmer erhalten im Ziel Erfrischungsgetränke und Obst gratis.

Die Siegerehrung wird auf dem Meyer-Bühnentruck um 21.30 Uhr stattfinden. Bis dahin gibt es den Hauptlauf sowie einen Feuerwehrstaffellauf durch die Böhmische Gasse zu sehen. Außerdem kann man sich am Hauptplatz auch mit Deftigem wie Gulasch und Bier die Wartezeit verkürzen.

Nähere Details zu den Nachwuchsläufen und dem Hauptbewerb über 6,9km finden Sie in der nächsten Ausgabe der NÖN.

■ Weitere Informationen und Anmeldeöglichkeiten (noch bis Dienstag, 9. Mai 2005) bei Emmerich Kuttner, (Tel. 0650 6247899) und Erich Scharf, (Tel. 0664 2410021).



Beste Eisenbahner, zweitbeste Ausländer: Der Vestenpoppener Emmerich Kuttner (im Bild mit Töchterchen Michèle).

LAUFSPORT

GMÜNDER LAUF / Unter anderem um drei Fässer Bier geht es am Samstag beim Harabruckteichlauf.

Gmünd ist die dritte Station im Laufcup

6.SPARKASSEN-HARABRUCKTEICHLAUF / Zum bereits sechsten Mal findet am kommenden Samstag der Sparkassen-Harabruckteichlauf in Gmünd statt.

Los geht's ab 14 Uhr mit den Waldviertler Schulmeisterschaften, für die sich Schulen aus dem ganzen Waldviertel noch bis Freitag, den 6. Mai, anmelden können. Die Schulen haben hierfür Anmeldelisten bekommen. Unter den Teilnehmern der Schulmeisterschaften werden 3 MP3-Player verlost.

Weiter geht es mit den Hobbylauf, der um 15 Uhr gestartet wird. Hier soll es eher um den Spaß und nicht um sportliche Höchstleistungen gehen. Daher werden hier die Läufergruppen mit den meisten Startern prämiert und mit einem Konsumationsgutschein vom „Hopferl“ sowie 3 Partyfässern Bier belohnt.

Im anschließenden Elitelauflauf ab 16 Uhr wird es wieder spannend, wenn sich die sehr gute waldviertler Läuferzene duelliert.

Nähere Informationen und Onlineanmeldung für alle Bewerbe auch im Internet (www.lcwaldviertel.com/laufcup) oder bei Klaus Dacho, Tel. 0660/4601214.

KURZ NOTIERT

SCHNELLSTER EISENBAHNER

Kampf gegen Windmühlen. Bereits seit fünf Jahren werden österreichische Eisenbahnläufer zu einem international besetzten Laufbewerb nach Belgien eingeladen. Der Kassier des LTU Waidhofen, Emmerich Kuttner, ist von Beginn an mit von der Partie.

Beim Euro-Jogging-Lauf von Harelbeke über 12km konnte der Vestenpoppener erfolgreich finishen: In 48:38 Minuten wurde er nicht nur zweitbester ausländischer Läufer, sondern auch bester Eisenbahner, wofür er mit zwei großen Trophäen ausgezeichnet wurde. Sportliche Unterstützung gab es auch von Tochter Michèle, die den Hobbylauf über 4 km absolvierte.